

Presseinformation

11.06.2025

Die elektrischen Renner jagen durch die Vogesen

- **Dritter Wertungslauf zum ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSE“ 2025**
- **Der Spanier Alex Espanol ist bei der Rallye Vosges Grand-Est der Gejagte**
- **Der neue Opel Mokka GSE Rally präsentiert sich den französischen Rallye-Fans**

Rüsselsheim/München. Zum dritten Mal reist der Tross des ADAC Opel Electric Rally Cup „powered by GSE“ am kommenden Wochenende zur Rallye Vosges Grand-Est. Die Asphalt-Rallye in den Vogesen hat sich in den vergangenen Jahren als anspruchsvoll, aber auch beliebt bei den Teilnehmern in ihren 136 PS starken Opel Corsa Electric erwiesen. Und natürlich ist auch der Opel Mokka GSE Rally, der vor drei Wochen bei der ELE Rally in den Niederlanden seine Weltpremiere feierte, wieder mit dabei. Der 280 PS starke Elektro-Renner wird als Vorausfahrzeug für die Cup-Teilnehmer die Wertungsprüfungen unter die Räder nehmen und den französischen Fans einen Eindruck vom nächsten Schritt in die elektrische Rallye-Zukunft vermitteln.

Sportlich ist die Ausgangslage klar: Der Gejagte heißt Alex „Sito“ Español Jove. Gemeinsam mit seinem Beifahrer Borja Odriozola liegt der Spanier nach zwei Saisonsiegen an der Spitze der Gesamtwertung. Grund zum Ausruhen hat der Mann aus Barcelona allerdings nicht. Nur elf Punkte zurück lauert der Norddeutsche Christian Lemke, der in den Vogesen wieder mit Stammbeifahrer Jan-Eric Bemann an seiner Seite fährt. Ebenfalls in Schlagdistanz zum Tabellenführer und hochambitioniert folgen die Niederländer Fabian Kamermans/Stefan Müller und die Deutschen Kilian Nierenz/Milena Raithel, die in den ersten zwei Saisonläufen ihre jeweils ersten Podestplätze im ADAC Opel Electric Rally Cup gefeiert hatten. Auf Gesamtrang 5 liegen die Gewinner des letztjährigen Saisonfinales im Rahmen der Central European Rally, die Belgier Tom Heindricks und Jonas Schmitz. Der Bruder von Rallye-Weltmeister Thierry Neuville weist 23 Punkte Rückstand auf die Tabellenspitze auf, was nicht viel besagt, sind bei einem Lauf zum ADAC Opel Electric Rally Cup doch insgesamt 35 Zähler zu holen.

Mit doppelter Motivation reisen Anthony und Adrien Rott zum dritten Lauf des ADAC Opel Electric Rally Cup. Zum einen tragen die talentierten Brüder nach Pech in den ersten beiden Rallyes in der Gesamtwertung die Rote Laterne. Zum anderen ist die Rallye Vosges Grand-Est ein echtes Heimspiel für die Elsässer, deren Wohnort Niederseebach nur rund 150 Kilometer vom Servicepark entfernt ist.

Dieser liegt aus logistischen Gründen diesmal nicht im Rallye-Hauptquartier in Gérardmer, sondern im rund 30 Kilometer nördlich gelegenen Saint-Dié-des-Vosges. Von dort aus stehen für die flotten Stromer neun Wertungsprüfungen über 118 Kilometer auf dem Programm. Am Samstag haben die Opel-Teams zwischen 12.12 und ca. 21.00 Uhr fünf Prüfungen zu bewältigen, bevor tags darauf ab 10.42 vier weitere WP anstehen. Das Ziel in Gérardmer ist gegen 18.00 Uhr erreicht.

Opel-Motorsportchef Jörg Schrott kennt die Tücken der Rallye Vosges Grand-Est aus den vergangenen beiden Jahren bestens und mahnt seine jungen Teams zur Vorsicht: „Die Asphalt-Pisten in den Vogesen sind rau und setzen vor allem den Reifen zu. Ein Plattfuß ist hier schnell passiert. Nachdem 30 Allradler



O P E L



DMSB



Presseinformation

über die Prüfung gefahren sind, sind die Pisten zudem oft nicht mehr im gleichen Zustand wie zum Zeitpunkt der Aufschrieb-Erstellung. Wie so oft im Rallyesport: Ein schwerer rechter Fuß ist das eine, Köpfchen das andere.“

Rallye-Fans können das elektrisierende Treiben in den Vogesen per Live Timing auf opel-motorsport.com und adac.de/motorsport verfolgen.

Punktstand ADAC Opel Electric Rally Cup “powered by GSe” nach 2 von 7 Läufen:

1. Español 64 Punkte. 2. Lemke 53. 3. Kamermans 48. 4. Nierenz 46. 5. Heindricks 41. 6. Wittenbeck 25. 7. Jungnickel 20. 8. M. Neulinger und Steitz, je 18. 10. Eertmans 13. 11. Raftery 10. 12. Rott 7.

Pressekontakt

Opel Motorsport

Marcus Lacroix, T +49 7531 92 28 106, E-Mail ml@opel-motorsport.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/e-rally

adac.de/motorsport

opel-motorsport.com



DMSB

